

1/12 Berlin.- Vm. bei Dr. Wenzel Goldbaum. Wegen des Prozesses Leipzig, Zahlung der Tant. für Bergners Else Vorlesung. Von da aus allgemeines, und mein Vorschlag größerer Action wegen Honorirung der Vorträge, und urheberrechtl. Aenderungen. Wir sprachen uns gut.

Zu Ullstein. Paul Wiegler. Scheint unzufrieden, dass U. Therese nicht für Vossische erworben. War liebenswürdig fast herzlich - wie immer;- an irgend einer letzten Aufrichtigkeit scheints zu fehlen (wo nicht?).

Im Bristol mit O. gegessen; erst allmählig war das Gespräch warm oder nur unbefangen. Sehr spät kam Heini von der Probe; zu dritt ist dann immer ganz gut.-

Dann die paar „ruhigen Stunden“, die ich in sehr mäßigem Wohlbefinden verbrachte.

Dtsch. Th.;- den Weg hin hatt ich nicht mehr recht im „Gedächtnis“, mit Michaelis' zu „Dorothea Angermann“;- zum größern Theil außerordentliche Vorstellung (Krauss). Das Genie Hauptmanns wird mir besonders in seinen mäßigern Werken offenbar;- wie schlecht wär ein Stück von mir,- wenn es so schlecht wäre wie manches Stück von Hauptmann. Welche schöpferhaften Lebendigkeiten auch in seinen schwächeren Dramen.-

- Nachtm. Grill am Zoo nahe Gedächtniskirche, mit M.s (Andy und Tommy) - auch Heini kam (der nun fast 2 Jahre nicht mit M.s verkehrt hatte).- Ich war sehr müd.-

2/12 Berlin. Vm. bei Fischer Verlag; geschäftl. Gespräch mit Fischer. Maril (auch Bermann).

Bristol gegessen mit O., Heini, Paul Marx (der vor der Engagementslosigkeit steht).- Lustige Theatergeschichten.

- Gegen Abend Lantz; Antrag einer Filmgesellschaft Comtesse Mizi. Klage über Filmleute, Kräfteausnützung, Altwerden.

- Mit O. Scalatheater. U. a. Fratellinis, die weltberühmten Clowns (ohne sonderliche Wirkung).

Mit O. Frolies Bar, wohin auch Heini.- Kortner blieb aus - durch einen Boxkampf aufgehalten!

3/12 Berlin.- Fr. Kraus (?) Malerin, Begegnung Halle.

Hr. Otte, Berl. Tgbl., wegen Beiträgen, Eventualität Roman. Fr. Gosewisch; allerlei persönliches halbwahres; über Lüge etc. Filmisches.-

C. P. Telegr. Volkstheaterpreis (für „Hausgeister“, früher „Ratten“) zusammen mit Paul Wertheimer und einem Herrn Scholl. Gratulire wirklich erfreut.